

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

27.4.1876 (No. 115)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 115.

Donnerstag den 27. April

1876.

Bekanntmachung.

Nr. 7514. Das Einfangen, Töbten und Feilbieten von Singvögeln betreffend.

Nachstehendes Verbot bringen wir mit dem Anfügen in Erinnerung, daß Zuwiderhandlungen gemäß §. 143² des R.St.G.B. beziehungsweise §. 368 Ziff. 11 des R.St.G.B. an Geld bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft werden.

Das Einfangen, Töbten und Feilbieten der einheimischen Singvögel, mit Einschluß der Meisen, Lerchen, Drosseln, Krammetsvögel, Amseln und Staare, der Schwalben, Krähen, Spechte und sonstigen kleineren Feld- und Waldvögel, welche nicht zum Jagdwild gerechnet werden, desgleichen das Zerstoren ihrer Nester, das Ausnehmen ihrer Eier und das Feilbieten letzterer; endlich das Aufstellen von Borrichtungen jeder Art zum Einfangen dieser Vögel, als der Netze, Vogelheerde, Leimruthe, Meisenschläge, Schlingen und dergleichen ist verboten.

Karlsruhe, den 22. April 1876.

Groß-Bezirksamt.

Föhrenbach.

Philippi.

6.2.

Bekanntmachung.

Recrutenaushebung für 1876 betreffend.

Das diesjährige Musterungsgeschäft für die in hiesiger Stadt Stellungspflichtigen findet — jeweils Vormittags acht Uhr beginnend — im Gasthaus zum „Kaiser Alexander“ dahier statt.

Es werden gemustert:

I. am Dienstag den 9. Mai:

die Pflichtigen des Jahrgangs 1834 und älterer Jahrgänge, über welche eine definitive Entscheidung noch nicht erfolgt ist, aus der Stadt Karlsruhe;

II. am Mittwoch den 10. Mai:

die Pflichtigen der Altersklasse 1855 aus der Stadt Karlsruhe;

III. am Donnerstag den 11. Mai:

die Pflichtigen des Jahrgangs 1836 aus der Stadt Karlsruhe, und zwar vom Buchstaben A bis mit Q;

IV. am Freitag den 12. Mai:

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1836 vom Buchstaben R bis Z.

Die Loosung findet am

Samstag den 13. Mai

statt, wobei das persönliche Erscheinen den Militärpflichtigen überlassen bleibt, da für die nicht Erscheinenden durch ein Mitglied der Erfah-Commission geloozt wird.

Von der Loosung sind ausgeschlossen:

- die zum einjährig Freiwilligendienst Berechtigten,
- die Vorweg-Einstellenden,
- die dauernd Untauglichen und
- die dauernd Unwürdigen.

(§. 65 Ziff. 6 und 7 W.O.).

Bei der Musterung hat Jeder zu erscheinen, der nicht durch eine besondere Verfügung des Civilvorstehenden der Erfah-Commission von der Stellung entbunden ist.

Wer durch Krankheit am Erscheinen in der Musterungstagsfahrt verhindert ist, hat ein ärztliches Zeugnis einzureichen. Falls das Zeugnis nicht von einem vom Staate angestellten Arzte ausgestellt ist, muß es vom Bürgermeister beglaubigt sein.

Gemüthsranke, Blödsinnige, Krüppel u. können auf Grund eines derartigen Zeugnisses von der Gestellung überhaupt befreit werden. (§. 61 Ziff. 4 W.O.).

Ein Militärpflichtiger, welcher der Vorladung nicht pünktlich oder gar nicht Folge leistet, kann durch Anwendung gesetzlicher Zwangsmaßregeln zur sofortigen Gestellung angehalten werden.

Wer sich der Gestellung böswillig entzieht, wird als unsicherer Heerespflichtiger behandelt und sofort eingestellt, wobei dann die Dienstzeit erst vom nächsten Recruteneinstellungstermin zählt.

In beiden Fällen verurteilt der betr. Pflichtige eine Geldstrafe bis zu 30 Mark bzw. drei Tage Haft (§. 30 Reichsmilitärgef. vom 2. Mai 1874) und kann außerdem durch die Obererfah-Commission der Vortheile der Loosung und der gesetzlichen Ansprüche auf Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung verlustig erklärt werden. (§. 61² und 65³ W.O.).

Die Pflichtigen älterer Jahrgänge haben ihre Stellungsscheine mitzubringen.

Anträge auf Zurückstellung oder Befreiung müssen bei Ausschlußvermeidung vor der Aushebungstagsfahrt eingebracht werden. (§. 62¹ W.O.).

Karlsruhe, den 22. April 1876.

Stadtrath.

Schneker.

Mors.

2.2.

Kindergarten (Hirschstraße 48).

Auf Anordnung des im Comite befindlichen Arztes wird der Kindergarten erst Montag den 1. Mai wieder geöffnet sein und zwar Vormittags von 9–11 Uhr und Nachmittags von 1/3–1/5. Neuanmeldungen für Mai werden für diesmal schriftlich erbeten. Eintritt je 2 M., Monatsbeitrag das Kind 3 M., Geschwister 2 M.

J. A.: G. Pöngin.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 27. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, werden in der Müppurrer Landstraße 4 im Hinterhaus folgende zum Nachlaß der verstorbenen Ehe-

lotte Hed dahier gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk und verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 25. April 1876.

2.2.

F. Knab, Waisenrichter.

Illingen. Faselstier-Versteigerung.

* Die Gemeinde Illingen läßt Montag den 1. Mai, Nachmittags 1 Uhr, einen fetten einjährigen Faselstier von 10 bis 11 Centner, noch zum Ritt brauchbar, öffentlich versteigern.

Wohnung zu vermieten.

3.2. In meinem Neubau Müppurrerstraße 92, gegenüber der Pfingner'schen Bleiche, habe ich zu vermieten auf den 1. Juni: im untern Stock eine große Wirtschaftlokalität; auf den 23. Juli: mehrere Wohnungen von je 2 großen Zimmern, Küche und sonstiger Zugehörde.

Adolph Jost.

4.2. **Feine Fahrniß-Versteigerung!**

Seine Excellenz der kaiserl. russ. Gesandte, Herr von Kolo szyn, beauftragte mich, wegen Uebersiedelung nach Baden seine hiesige Einrichtung in dessen seitheriger Wohnung **Kriegsstraße Nr. 70** (Haus mit freistehender Treppe) gegen Baarzahlung zu versteigern. Die Versteigerung findet statt: **Dienstag den 2., Mittwoch den 3. und Donnerstag den 4. Mai 1876,** jeweils Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr.

Es kommen zur Steigerung:
Ein feines, vollständiges Tafelservice von Porzellan mit Gold und blau, nebst den betreffenden dazu gehörigen Glasgarnituren, sodann seine Porzellan- und Glaswaaren;

Saloneinrichtung:
3 Sophas mit 10 Halbsauteuils, 6 Fauteuils, 12 vergoldete Stühle, 1 geschnitzter Consol mit weißer Marmorplatte und Goldverzierung, 2 kleine geschnitzte Tischchen, 2 fein gemalte Nippstischchen, 1 Schreibtisch, 2 ovale Tische, 2 große Spiegel in Goldrahmen, 1 Holzleiste, 5 Paar Vorhänge und 4 Portièren von Wolle (gefüttert), 1 großer Bodenteppich, 2 Sophavorlagen, 2 Bronze-Lampen, 2 Bronze-Candalabres. (NB. Sopha- und Fauteuil- Ueberzüge, sowie Vorhänge und Portièren von gleichem Stoff.)

I. Schlafzimmer:
1 feine, französische, eiserne Bettlade mit 2 Matratzen von feinsten Wolle, 1 Koft, 1 Traversin, 2 Kissen, 1 Waschtisch mit schwarzem Marmor nebst Waschtisch-Garnitur, 1 Kommode, 1 nußbaumene Chiffonniere, 1 Nachttisch mit Marmor, 1 Nachttstuhl, 1 Handtuchhalter, 1 Fauteuil, 1 Spiegel in schwarzer Rahme, 1 Fußteppich, 1 Bettvorlage, 1 Paar Vorhänge von Cretonne. (Vorhänge und Fauteuil-Ueberzug von gleichem Stoff.)

II. Schlafzimmer-Einrichtung:
1 elegante, zweischläfrige, französ., eiserne Bettlade, 1 Koft, 2 Matratzen von feinsten Wolle, 1 Traversin, 2 Kissen, 1 Waschtisch mit Marmorauflage und Spiegel, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Kommode, 1 Chaise-longue, 1 sehr feine Chiffonniere, 1 Fauteuil mit Leibstuhleinrichtung, 1 Pouf, 1 Bidet, 1 großer, ovaler Spiegel mit Goldrahme, 1 Bodenteppich, 2 Paar Vorhänge von Cretonne, 1 grünwollene Portièr, Bettvorhang und Bettvorlage, 2 feine türkische Bettteppiche.

III. Schlafzimmer-Einrichtung:
1 sehr elegante französ. Bettlade von Bronze mit Koft und 2 Koffhaarmatratzen, 1 Traversin, 2 Kissen, 1 Damentoiletteisch, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 sehr feiner, zweithüriger, nußbaumener Weißzeug- und Kleiderkasten mit 2 Schubladen, 1 angestrichener Kleiderkasten, 2 Spiegel mit schwarzen Rahmen, 1 Fauteuil, 2 weiße Tische, 1 Schränkchen, 1 Bodenteppich.

Bibliothekeneinrichtung:
2 Bücherschränke mit Etageres, 1 dreieckiges Sopha, 5 Fauteuils, 1 langer eichener Tisch, 1 ovaler Tisch, 6 Rohrstühle, 2 Tabourets, 2 nußbaumene Chiffonnières, 1 Bodenteppich, 2 Paar Vorhänge. (Vorhänge, Sopha- und Fauteuil-Ueberzüge von gleichem Stoff: Cretonne)

Nauchzimmer-Einrichtung:
1 Cylinder-Schreibtisch, 1 Bettsofpha von grünem Plüsch mit Betteinlage, 2 Fauteuils von grünem Plüsch, 2 Amerikaner-Stühle, 6 Stühle mit grünem Lederüberzug, 2 Tabourets, 1 viereckiger Tisch, 1 Bodenteppich, 1 Paar Vorhänge und 1 Portièr von grünem Nips (gefüttert), 1 eisernes französ. Ramin mit Gasheizung.

Speisesaal-Einrichtung:
1 nußbaumener Auszugstisch für 16 Personen, 2 Buffets, 12 Stühle mit amerikan. rothen Lederüberzug, 1 weißer Kasten, 1 weißer Tisch, 1 Bodenteppich.

Antichambre:
1 viereckiger Tisch, 2 lange Bänke mit amerikan. rothen Lederüberzug und Holzleiste-einrichtung, 1 Kleidergestell, 1 Kleiderrechen, 1 Lampe.

I. Dienerzimmer:
1 vollständiges Bett, 1 Waschtisch, 1 angestrichener Kasten, 1 Tisch, 1 Nachttisch, 2 Fauteuils, 10 Strohstühle, 1 weißer Kleiderschrank, 1 weißer Tisch, 1 Spiegel, 1 Bodenteppich.

II. Dienerzimmer:
3 vollständige Betten, 2 eiserne Waschtische, 2 Nachttische, 2 weiße Tische.

Küche:
1 französischer, eiserner Kochherd mit Gasheizung, 1 gewöhnlicher, eiserner Kochherd, 1 Buffet mit Schubladen, 1 weißer Tisch, 1 Küchenschrank, Küchenschäfte, 2 Holzstühle;

ferner:
Pendules, Lampen (von letzteren noch mehrere ungebraucht), 3 Gaslustre mit 3 Armen, 5 einarmige Gaslustre, 12 weiße Rouleaux und sonst verschiedener Hausrath.

Mit Glas und Porzellan mache ich den Anfang, dann kommt Zimmer nach Zimmer. Die ganze Einrichtung ist elegant und sehr gut erhalten.

NB. Die Appartements können **Donnerstag den 27. und Freitag den 28. April,** von Morgens 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, angesehen werden.

Zu dieser Auktion ladet die verehrlichen Liebhaber höflichst ein **Sch. Nupp, Auktionator.**

Bekanntmachung.

3.2. Alle Diejenigen, welche an die Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Kaufmanns Ludwig Urbanek von Karlsruhe in Ruppurr Forderungen zu machen haben, werden anmit aufgefordert, solche am **Freitag den 28. April d. J.,**

Vormittags von 8 bis 12 Uhr, in dem **Geschäftszimmer des Notars in Mühlburg** anzumelden und zu begründen.

Gleichzeitig werden aus dieser Verlassenschaft an demselben Tage und Orte

Nachmittags 2 Uhr zu Eigenthum öffentlich versteigert:

6 Stück fünfprozentige k. k. Kronprinz Rudolfs-Prioritäten vom Anlehen de 1869 à 200 Thlr. Mühlburg, den 25. April 1876.

Steigerungs-Ankündigung.

3.1. Der Erbtheilung wegen wird die zum Nachlaß der Vertheilung Johann Lautermilch Wittve bezw. ihrer Erben gehörige Liegenschaft, nämlich:

das in der Waldhornstraße Nr. 44 (früher Nr. 48) gelegene einstöckige Wohnhaus mit Hintergebäude und sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde nebst Grund und Boden,

taigt zu **20,500 M.**

am **Donnerstag den 4. Mai d. J.,**

Vormittags 11 Uhr,

in der Kanzlei des Unterzeichneten (Herrenstraße Nr. 38) öffentlich versteigert und der engbittige Zuschlag erteilt, wenn der Schätzungspreis geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen bei Unterzeichnetem eingesehen werden.

Karlsruhe, den 22. April 1875

Der Großh. Notar **Stritt.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Blumenstraße 8 ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

— Friedrichsplatz 4 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, 2 großen Mansarden und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer im Laden. Ebendasselbst ist **Stallung** für 3 Pferde, Remise für 2 Wagen nebst 2 Heuböden zu vermieten.

2.1. Langestraße 40 ist im Hintergebäude eine kleine Wohnung, bestehend in einem Zimmer, Alkov, Küche und Keller, sogleich an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Langestraße 110 ist auf 23. Juli eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, 2 Kellerabtheilungen, Antheil an der Waschküche und Wasserleitung nebst Glasabschluß, zu vermieten. Zu erfragen im Laden

— Langestraße 123 ist die Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, 2 Dachkammern, Antheil an der Waschküche nebst Gas- und Wasserleitung, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* 2.2. Leopoldstraße 23 ist auf 23. Juli eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer und Zugehör nebst Wasserleitung zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Marienstraße 16, 2. Stock, Hinterhaus, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzstall und Antheil am Waschkhaus wegen Verletzung **sofort** zu vermieten.

* 3.1. Marienstraße 17 ist auf den 23. Juli d. J. der 2., 3. und 4. Stock des Vorderhauses, bestehend in je 3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Magdkammer, Speicher und Keller, zu vermieten; der 4. Stock kann aber auch sogleich bezogen werden. Näheres im 1. Stock, Seitenbau.

* 3.2. Querstraße 3 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller etc., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

* Schloßplatz 15 sind zu ebener Erde 2 unmöblirte Zimmer nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten und können täglich zwischen 2 und 4 Uhr eingesehen werden.

* Schützenstraße 39 ist eine freundliche und trockene Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Mansardenzimmer, Keller und allem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. **Die Wohnung ist mit Glasverschluß und Wasserleitung versehen.**

Kaufmännischer Stenographen-Club.

21. Donnerstag den 4. Mai, Abends 8 Uhr, findet in dem uns freundlichst zur Verfügung gestellten Lokal der Gesellschaft Frohsinn (Bürgerverein) die **zweite ordentliche Generalversammlung** statt, zu welcher die Mitglieder hiermit eingeladen werden.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden.
2. Bericht des Kassiers.
3. Neuwahl der Vorstandsmitglieder.
4. Abänderung des §. 3 der Statuten.
5. Mietten eines neuen Lokals.
6. Anträge von Mitgliedern.
7. Aufnahme neuer Mitglieder.

Der Vorstand.

Laden mit Wohnung zu vermieten

* Waldstraße 7 ist ein Laden mit geräumiger Wohnung und allen Erfordernissen auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

Wohnungen zu vermieten.

* Spitalstraße 38, im Hinterhaus ebener Erde ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und sonstigen Erfordernissen auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus ebener Erde.

* Steinstraße 13 ist eine Parterrewohnung mit 2 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst allem Zugehör an eine kinderlose Familie zu vermieten; ferner ist der 3. Stod mit 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst allem Zugehör an eine stille, ordnungsliebende Familie auf 23. Juli zu vermieten. Letztere Wohnung kann auch in 2 Abtheilungen vermietet werden.

3.2. Wilhelmstraße 4 ist der 3. Stod mit 5 Zimmern auf 23. Juli zu vermieten.

2.1. Wilhelmstraße 10 ist der 3. Stod, bestehend in 5 Zimmern und sonstiger Zugehör, mit Glasabschluss und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Kaufmann W. Merke jr., Langestraße 201, Eingang Waldstr.

* 2.1. Wilhelmstraße 13, im 4. Stod, nach vornen, ist eine hübsche Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, hinter Glasabschluss, Mansarde und Keller an eine ruhige Familie auf den 23. Juli zu vermieten.

* Wilhelmstraße 17 ist im 2. Stod des Vorderhauses eine neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern sammt Zugehör, mit Wasserleitung und Glasabschluss, fogleich oder auch später zu vermieten; ferner eine Wohnung im 2. Stod des Hinterhauses von 2 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Eine Wohnung auf der Kriegsstraße mit 7 geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kammern, Keller, Holzstall, Waschküche, Badezimmer und sonstigen Bequemlichkeiten, Gas- und Wasserleitung ist auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Auch kann auf Wunsch der Garten am Hause hiezu abgegeben werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 3.3. Eine Wohnung in der Wilhelmstraße im 2. Stod, enthaltend 4 Zimmer, mit oder ohne Dienstbotenzimmer, Glasabschluss, Wasserleitung, 2 Keller und Antheil an der Waschküche, ist zu vermieten und vom 1. Mai d. J. an oder später beziehbar. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stephanienstraße 47 ist der zweite Stod (Entresol), bestehend aus 6 Räumen, Küche, Kammer, Kohlen- und Gemüsekeller, Gas- und Wasserleitung, an eine ruhige Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres in der Vel-Etage.

2.2. Für ruhige, kinderlose Leute ist eine freundliche, stille Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und aller Zugehör, auf 23. Juli er. zu vermieten. Näheres Waldstraße 54 im 2. Stod.

* 2.1. Waldhornstraße 12 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung, bestehend in Zimmer, Alkov, Küche, Speicher und Holzplatz, an eine stille Familie auf 23. Juli zu vermieten.

* Auf 23. Juli sind mehrere kleine Wohnungen zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 53. — Ebenfalls sind gute Hähner zu verkaufen.

Belfortstraße 19

sind der 1., 2. und 3. Stod auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei

Reiss & Richard, Baugeschäft, Kriegsstraße 106.

* 3.1. Wegen Verletzung ist in dem neubauten Hause der Kriegsstraße 60 der 3. Stod mit 5 oder 6 Zimmern nebst allen sonstigen Erfordernissen und Bequemlichkeiten auf 23. Juli um annehmbaren Preis zu vermieten. Zu erfragen Nowack-Anlage 6 im 2. Stod.

* Zirkel 11 ist eine Parterrewohnung von 3 auf die Straße gehenden Zimmern, großem Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzplatz auf 23. Juli an eine kinderlose Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör ist auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 32 im ersten Stod.

2.1. Eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller ist auf 23. Juli zu vermieten: Viktoriastraße 17 parterre.

2.1. Eine Wohnung, bestehend aus 3 schönen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicher und Keller, ist an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfahren Kronenstraße 53 parterre.

* Eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Trockenständer ist auf 23. Juli zu vermieten. — Ebenfalls wird ein Eiskasten zu kaufen gesucht: Bahnhofstr. 18 parterre.

* Eine Wohnung, bestehend aus 3 ineinandergelagerten Zimmern im Hintergebäude nebst einem kleineren Zimmer, Küche, Keller, Holzstall und Antheil am Waschküchen, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 41 im 2. Stod des Vorderhauses.

* Sogleich oder auf 1. Mai ist ein Mansardenzimmer, wozu auf Verlangen eine Küche gegeben werden kann, an eine einzelne Person, ferner auf 23. Juli eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 12, Vorderhaus, eine Treppe hoch.

* Eine Wohnung von 5 großen Zimmern sammt Zugehör und Wasserleitung ist auf den 23. Juli zu vermieten: Bähringerstraße 58.

* In der Nähe des Bahnhofes und der Eisenbahnwerkstätten ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli an eine kleine, anständige Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen Ruppurrerstraße 16 im 2. Stod.

Mühlburg. Im Hause Nr. 278 an der Hauptstraße ist eine Wohnung mit 4 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. 3.2.

Zimmer zu vermieten.

— Hirschstraße 35 ist fogleich oder auf 1. Mai ein unmöblirtes Mansardenzimmer zu vermieten.

* 2.2. Ein unmöblirtes Zimmer ist fogleich zu vermieten: verlängerte Ritterstraße 40.

* 2.2. Ein unmöblirtes Zimmer, in den Hof gehend, ist fogleich oder bis 1. Mai an eine ruhige Person zu vermieten: Hirschstraße 20.

3.1. Ein schön möblirtes Zimmer ist im 1. Stod an einen Herrn zu vermieten: Bahnhofstraße 18.

* Viktoriastraße 7 ist ein helles, unmöblirtes Mansardenzimmer auf 1. Mai zu vermieten; auch ist dasselbe mit einem Kochofen versehen.

* 2.1. Amalienstraße 10 sind auf 1. Mai 2 schön möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten. Auskunft im 2. Stod.

* Kreuzstraße 5, eine Stiege hoch, ist ein sehr schön möblirtes Zimmer an einen Herrn auf 1. Mai zu vermieten.

* 3.1. Sogleich oder auf 1. Mai ist ein gut möblirtes Parterrezimmer an einen soliden Herrn zu vermieten: Ruppurrerstraße 58, gegenüber dem neuen Seminar.

* Ein unmöblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist auf den 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 34 im Laden.

2.1. Gebelstraße 4 (früher Lyceumsstraße), Eingang Kirchenstraße, ist ein sehr schön möblirtes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. Das Nähere im 2. Stod.

3.1. Langestraße 14, neben dem neuen Realgymnasium, sind im 2. Stod 2 hübsch möblirte Zimmer auf 1. Mai zu vermieten.

* Zwei hübsch möblirte Zimmer (Schlaf- und Wohnzimmer), beide vornheraus, sind auf 1. Mai billig zu vermieten. Näheres Lammsstraße 9 im Laden.

* Zwei unmöblirte Zimmer, in sehr angenehmer Lage, sind sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten: Leopoldstraße 33 im 2. Stod.

* 3.1. Kriegsstraße 117 ist im untern Stod ein gut möblirtes, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer, das mit Gaseinrichtung versehen ist, auf 1. Mai an einen Herrn zu vermieten.

* Ein möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn auf 1. Mai zu vermieten: Akademiestr. 27 im Seitenbau im untern Stod.

* Berberstraße 22, parterre, ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Adlerstraße 2 ist ein schönes, gut möblirtes Parterrezimmer an einen ruhigen, soliden Herrn zu vermieten.

* In schöner Lage der Kriegsstraße, Villa 111, ist auf 1. Mai ein schönes, möblirtes Parterrezimmer um billigen Preis zu vermieten. Näheres im untern Stod zu erfragen.

* Herrenstraße 62 ist im Hinterhaus im 4. Stod ein kleineres Zimmer an eine einzelne Person sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

* Ritterstraße 18 sind im 2. Stod zwei Zimmer, auf die Straße gehend, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Große Herrenstraße 62 ist ein einfach möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im 3. Stod.

* 3.1. Belfortstraße 13 ist im 2. Stod ein fein möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, fogleich an einen Herrn zu vermieten.

* Ein möblirtes Zimmer ist fogleich zu vermieten: Schützenstraße 56 parterre.

* Leopoldstraße 4 parterre, ist ein auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen Mittags zwischen 12 und 3 Uhr.

* Zirkel 10, Eingang Adlerstraße, ist ein Zimmer mit Küche, sowie ein schönes, auf die Straße gehendes mit 2 Kreuzstöcken versehenes, unmöblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im dritten Stod links zu erfragen.

2.1. Schützenstraße 64, im 2. Stod, ist ein schönes, möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. oder 15. Mai zu vermieten.

* Amalienstraße 4 ist im Hinterhaus ein Mansardenzimmer sogleich oder später an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

2.1. Zwei schön möblirte Zimmer sind auf den 15. Mai billig zu vermieten: Kriegsstraße 89.

* Ein gut möblirtes, nach der Straße gehendes Zimmer ist in der Nähe der Infanteriekaserne um annehmbaren Preis sogleich oder bis 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Amalienstraße 15 im Vorderhaus.

2.1. Spitalstraße 25 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer...

* Es ist sogleich oder später ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten...

Ein größerer Patentkeller ist in der Langenstraße 161 sogleich zu vermieten.

Stallung und Remise zu vermieten. * 3.2. Amalienstraße 46 ist Stallung für 2 Pferde...

Ein Kneiplokal für 24 bis 30 Personen ist auf 23. Juli zu vermieten.

Laden- und Wohnungs-Gesuch. 2.2. Wer einen Laden mit Wohnung nebst einem Raum zu einem Arbeitslokal zum 23. Juli oder 23. Oktober zu vergeben hat...

Wohnungs-Gesuche. * Eine ordnungsliebende Familie ohne Kinder sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern...

* Eine stille Arbeiterfamilie ohne Kinder sucht auf nächstes Quartal eine freundliche Wohnung von 3-4 Zimmern...

* Eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche oder 2 unmöblierte Zimmer werden sogleich gesucht.

* Eine Familie, aus 2 Personen bestehend, sucht in Mitte der Stadt auf 23. Juli eine freundliche Wohnung von 2 größeren oder 3 kleineren Zimmern...

Zimmer-Gesuche. Für einen älteren Herrn werden in Mitte der Stadt zu ebener Erde zwei unmöblierte Zimmer mit Holzplatz, Bedienung und möglichst ganzer oder theilweiser Verköstigung sogleich oder später zu mieten gesucht.

* Ein Militärbeamter sucht auf 1. Mai ein möbliertes Zimmer in einer angenehmen gelegenen Straße.

* Ein einfach möbliertes Zimmer, womöglich mit einem kleinen Kochofen, auf 1. Mai gesucht.

Dienst-Anträge. Ein geübtes Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht...

* Herrenstraße 18 wird zu einer kleinen Familie gegen hohen Lohn ein Mädchen gesucht...

2.1. Eine zuverlässige Person, welche selbstständig kochen kann und sich willig den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht...

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Spitalstraße 38 parterre.

Ein ehrliches, an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes, solides Mädchen, welches die bessere Küche und Hausarbeit versteht...

Dienst-Gesuche.

4.2. Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, sucht einen Dienst; am liebsten zu zwei Leuten.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann...

Ein starkes Mädchen vom Lande, welches etwas kochen kann und sich sonst den häuslichen Arbeiten willig unterzieht...

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle.

* Eine Köchin, welche schon mehrere Jahre in Herrschaftshäusern gedient hat und gute Zeugnisse aufweisen kann...

* Ein gut erzogenes, fleißiges Mädchen (vom Oberlande), welches bürgerlich kochen kann und sonstige Hausarbeiten versteht...

* Eine Herrschaftsköchin, welche gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle.

Kapitalien

auf Nachhypotheken sowie gegen Wechsel können jederzeit unter soliden Bedingungen erhoben werden.

Kapitalien auszuleihen.

* 2.1. Aus einer Stiftungskasse können 2000 bis 6000 Mark auf erste Hypothek und doppelten Verlag zu 5% dargeliehen werden.

* 6000 Mark sind sofort gegen gerichtliche doppelte Versicherung zu 5% auszuleihen.

Kapital-Gesuche.

3.3. Von einem pünktlichen Zinszahler wird sogleich ein Kapital von 8000 fl. auf ein sehr rentables Haus auf zweites Unterpfand gegen 6% Zins...

2.1. 150 Mark auf drei Monate wünscht jemand aufzunehmen.

* 3.1. 1200 Mark werden von einem pünktlichen Zinszahler zu 5 1/2% auf Nachhypothek aufzunehmen gesucht.

Agenten-Gesuch.

Zum Abschluß eines leicht und überall verkäuflichen Artikels, wozu keine kaufmännischen Kenntnisse nöthig sind, werden Agenten gegen hohe Provision gesucht.

Zu Zimmerapezieren

empfehlen sich unter billiger Bedienung. Wilhelm Streb, Buchbinder, Babnhofstraße 18.

3.3. Eine sehr tüchtige, mit guten Zeugnissen versehene

Kinderfrau

für Mannheim gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. (H. 6483 a.)

Krankenwärterin-Gesuch.

3.2. Zum sofortigen Eintritt wird eine gesunde kräftige Person als Krankenwärterin gesucht: Stephanienstraße 98.

Schulmädchen-Gesuch.

* Ein größeres Schulmädchen wird für einige Stunden des Nachmittags zum Hüten eines Kindes gesucht: Wilhelmstraße 12, Seitenbau, 3 Treppen hoch.

Stellen finden:

mehrere gewandte Kellner für hier und auswärts durch das Stellennachweis-Bureau von G. Brückner, Langestraße 126.

Bursche-Gesuch.

* Ein junger Bursche von 14-18 Jahren kann sogleich eintreten bei

Hermann Reimeier, zum Prinz Karl.

Zwei junge Leute,

welche mit Pferden umgehen können, finden auf einem Gute bei hohem Lohn Stellen.

Hausknecht-Gesuch.

Es wird ein junger Mann, welcher willig ist, in ein besseres Geschäft gesucht durch das Stellennachweis-Bureau von G. Brückner, Langestr. 126.

Stellen-Anträge.

Zu einer alleinstehenden Dame (Wittve) in einer kleinen Stadt wird ein besseres Mädchen gesucht, protestantischer Religion, nicht älter als 36 Jahre, welches sehr gut kochen kann...

Eine ältere Frau, welche Lust hat, zu Kindern nach Baden-Baden zu gehen, findet eine sehr gute Stelle durch das Stellennachweis-Bureau von G. Brückner, Langestraße 126.

Beschäftigungs-Antrag.

2.1. Gesucht wird ein gewandtes Mädchen für Sonntag Nachmittags einige Stunden zum Serviren gegen gute Bezahlung: Kriegsstraße 89.

Lehrlings-Gesuch.

3.2. Ein kräftiger, junger Mensch, welcher die Schreinererei zu erlernen wünscht und Lohn erhält, wird sogleich eingestellt.

Lehrlings-Gesuch.

* 3.2. Ein wohlgeleiteter Knabe wird in die Lehre aufzunehmen gesucht bei Erwin Naupp, Hofvergolder.

Stellen-Gesuche.

* 2.1. Ein Mädchen, welches im Kleidermachen Weisnähen und Bügeln bewandert ist, wünscht baldigst eine Stelle als Jungfer oder zu größeren Kindern.

* Eine gewandte Kellnerin sucht eine Stelle in einem besseren Gasthof oder Restauration.

Ein ordentliches, einfaches Mädchen, welches einfach bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht...

J. Müller's Placirungs-Bureau, Bräunerstraße 67.

* Eine geübte Person sucht eine Stelle als Haushälterin oder zu einer kleinen Familie.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine perfekte Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres Wilhelmstraße 39 im 2. Stock.

* Eine Frau, in der Handarbeit erfahren, wünscht in oder außer dem Hause Beschäftigung.

* Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gelernt hat, sucht Beschäftigung zur weiteren Ausbildung.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Putzen und Waschen. Zu erfragen Alademiestraße 30 im Hinterhaus im letzten Seitenbau.

Verloren

einen Brillant aus einem Ring. Der Finder erhält angemessene Belohnung im weißen Bären. (H. 1540 c F.)

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine ordentliche, reinliche Person sucht einen Monatsdienst auf 1. Mai. Zu erfragen Sophienstraße 16 im 3. Stod.

Häuser-Verkauf.

Ein rentables Haus in der Augartenstraße mit wenig Anzahlung, sowie ein Haus und Bauplatz an der Mühlburger Landstraße sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages**, Biemarkstraße 45.

Einige Möbel.

mehrere Kanapees, 1 Ovaleisch, 1 Büffet, 1 Spielisch, 1 kleinerer Schreibtisch, 1 Bücherstoft sind wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen: Langestraße 223. 3.2.

Ein Mosaik-Fußboden.

Mettlacher, ganz neu, unausgepackt, ist zu verkaufen: Langestraße 223, unten 3.2.

Zum Verkauf

N. B. Nr. 3957. steht ein in gutem Stande befindliches **6-oktaviges Pianino** — annehmbaren Preises — bereit auf dem **Commissionsbureau von J. Scharpf**, Karlsstraße 43.

Herb-Verkauf.

3.1. Ein noch wenig gebrauchter Wagner'scher Herb mit Kupferstift wird verkauft. Zu erfragen Sophienstraße 32 im untern Stod.

Verkaufsanzeigen.

* 2.2. Zu verkaufen: 2 Schifffonniere, 2 Kommode, 2 einbürtige Schränke, 2 Schreibtische, 1 schwarzer mit Gold gefasster Badentisch, 3 Bettladen mit und ohne Rost, 1 Rohhaarmatratze, 1 Seegrasmatratze, 1 ganzes Bett, 1 Flügel für Anfänger, 2 Wasch- und edige Tische, 3 Nachttische und 1 Kanapee: Langestraße 101 parterre.

* Ein gut erhaltener **Uniformrock** für einen Einjährigen der Artillerie ist zu verkaufen: Langestraße 24 im 2. Stod.

* Wegen Mangel an Platz sind billig zu verkaufen: 1 aufgerichtetes, reinliches Kinderbett, 1 große Vogelbede mit 6 Abtheilungen, 1 lederner Koffer, 4 Blumenkübel mit eisernen Reifen, 1 Spinnrad mit Haspel, 2 Waffeleisen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.1. Zu verkaufen ist ein ganz ächter, sehr schöner **King-Charles (Wachtelhund)**, 2jähriges Männchen. Näheres Langestraße 78 in Durlach.

* Ein **Staar** ist nebst großem Käfig zu dem Preise von 4 M. 50 Pf. zu verkaufen: Ritterstr. 22.

* Wegen Wegzug wird 1 Schifffonniere, 1 Kommode, 2 Bettladen mit Rost und Matratzen 1 Bettlade mit Strohsack und Matratze, 3 Tische, 3 Stühle, 1 Kanapee, 1 Küchenschrank und sonstiges Haus- und Küchengeräthe verkauft: Quersstraße 1.

* Schönes **Rohhaar** zu einer Matratze, verschiedene Tische und Stühle sind billig zu verkaufen: Akademiestraße 12 im 2. Stod.

* **Langestraße 39**, im Hause der Branerei **Stephan**, ist ein vorzüglich guter **Herb** billig zu verkaufen. Zu erfragen im 3. Stod.

* Ein **Regenfaß**, ein holländischer Badzuber und ein Schienenherd stehen zu verkaufen: Kreuzstraße 13.

Hauskaufgesuch.

3.2. Ein im westlichen Stadtteil gelegenes, nicht zu großes Haus mit Hofraum wird alsbald zu kaufen gesucht. Hieraus Reflektierende wollen gefälligst ihre werthe Adresse unter Angabe des Preises und der Verkaufsbedingungen auf dem Kontor des Tagblattes zur Weiterbeförderung niederlegen.

Hauskauf-Gesuch.

* Ein kleines Wohnhaus wird sogleich zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 9000 B. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Kauf-Gesuch.

2.1. Ein gut erhaltener **Gießschrank** mittlerer Größe wird zu kaufen gesucht: Langestraße 239 im Laden links.

Kosthaus-Gesuch.

* Für einen Knaben von 6 Jahren wird sogleich ein **Kosthaus** gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zur gefälligen Beachtung.

65. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Manufaktur-Wapier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei **H. Hüß**, Bähringerstraße 64.

Ankauf von Antiquitäten

aller Art. 9.9. Gruppen, Figuren, Service, Tassen, Teller, Schmucksachen, alte gewirkte Stoffe, Bücher, Wapfen, Epiken, mass. Beschläge, Eisenbeinschnitzereien und sonst alle in dieses Fach einschlagenden Artikel werden stets angekauft.

Jacob Etheimer

Steinstraße 10.

Auch werden einzelne Gegenstände angekauft und gut bezahlt.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen **Karlsruhe's** im Ankauf von **Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn **Octroierheber Trisler** am **Ettlingerthor** und **Octroierheber Seifendörfer** am **Karls-thor** abgeben. **Kran Lazarens** aus **Bruchsal**.

Unterricht

im **Französischen** und **Englischen** (Grammatik, Literatur, Conversation, Handelscorrespondenz) erteilt in **Curien** und an **Einzelne**

Rodenberg, Professor,

Waldbornstraße 13.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

3.1. Ich halte jeden **Sonnabend** von 5-7 Uhr im **Hotel zum grünen Hof** Sprechstunde.

Dr. Müller

homöopathischer prakt. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer, aus **Baden**.

Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung befindet sich von heute an **Adlerstraße 17**, eine Treppe hoch. **Karlsruhe**, den 26. April 1876.

Christian Gockel

Agent.

Wohnungsveränderung und

Geschäftsempfehlung.

Meinen geehrten Kunden zur gefälligen Nachricht, daß ich mein Geschäft von heute ab in die **Herrenstraße 32** verlegt habe. **Modehandlung**

Josephine Vater

4.1.

Wohnungsveränderung.

* 2.1. Meinen werthen Kunden und Freunden diene zur Nachricht, daß ich meine **Wohnung** Kreuzstraße 3 verlassen habe und **Birkel 19** einzog bin.

Auch bringe ich mein Geschäft in empfehlende Erinnerung. **Karlsruhe**, den 25. April 1876.

L. Mayer, Buchbinder.

Apfel,

Orangen,

Citronen,

Eier und

Mainzer Handkäse

empfehle frisch und billig *3.2.

Ph. Fr. Kühn

127 Langestraße 127, neben dem goldenen Hirsch.

Gebrannten Kaffee.

Frisch gebrannten Kaffee von vorzüglichem Geschmack empfiehlt

Wolfmüller

2.1. Ecke der **Werber- und Ruppurrerstraße**.

Spanische Weinhalle.

Unterzeichneter hat die Ehre, dem geehrten Publikum anzuzeigen, daß er sein Lokal von der **Schützenstraße 14** in die **Langestraße 158**, gegenüber der **Infanteriekaserne**, verlegt hat und fortfährt, seine acht spanischen, natürlichen Weine in Flaschen und Fäßchen zu verkaufen.

| | |
|-----------------------------|------------|
| Jerez (der König der Weine) | 4 M. — Pf. |
| Delicias (süß) | 4 " — " |
| Malaga superior (roth) | 4 " — " |
| Alicante dulce (süß) | 4 " — " |
| detto seco | 3 " — " |
| Malaga blanco (weiß) | 3 " — " |
| Manzanilla ditto | 2 " 50 " |
| Valdepenas (Rothwein) | 2 " 50 " |
| Priorato Nr. I | 1 " 60 " |
| detto Nr. II | 1 " 40 " |

Sämmtliche Weine sind besonders wegen ihrer **Natürlichkeit, Nährhaftigkeit** und **wohlthuenenden Wärme** von den **Herrn Aerzten** den **Kranken** und **Genesenden** sehr empfohlen.

Th. von Segarra

geborener Spanier.

Beste Qualität

Spargeln und Kopfsalat

treffen täglich frische Sendungen ein und empfiehlt billigt

A. Degehard

Waldstraße 4,

3.2. sowie jeden Tag auf dem **Markte**.

Frisch geschossenes

Wormser Spargeln

treffen täglich frisch ein bei

C. G. Frey

Großherzoglicher Hoflieferant,

Epitalstraße 45.

12.2.

Wormser Spargeln

täglich frisch.

Ph. Fr. Kühn

127 Langestraße 127.

*3.2.

Bohnen,

Riftoria-Erbfen, ganze und gespaltene,

Linsen,

grüne Kerne,

Paniermehl,

feinstes Kunstmehl

empfehle billigt

Wolfmüller

2.1. Ecke der **Werber- und Ruppurrerstraße**.

Vorzügliches

Spenerer

Lagerbier,

per Flasche à 20 Pf.,

empfehle

Fried. Maisch

3.1. **Ludwigsplatz 37.**

P. Kueffel's

Haartinktur,

von den renommiertesten Aerzten (siehe die Gutachten) auf das **Wärmste** empfohlen; anerkannt bestes, wo nicht einziges Mittel, nicht allein das Ausfallen der Haare sofort zu verhindern, sondern, wie unzählige, selbst polizeilich beglaubigte Fälle bezeugen, langjährige Kahlheit zu beseitigen, ist n. 3. hab. i. **Karlsruhe** i. d. **Parfümerie** v. **L. Wolf** Bwe., **Karl-Friedrichstr. 4**, in **Flac.** zu 1, 2 u. 3 M. Alles Nähere i. d. **Gebrauchsanweisung.** 11.7.

Durch frische Sendungen neu assortirt in: Parfümerien u. Toiletteartikel empfehle, bei nur gediegenster Waare, dieselben auf's Billigste.

A. Stubert,
2.2. 32 Herrenstraße 32.

Neues Mittel für Hautkrankheiten. Medicinische Seifen mit Glycerin präparirt,

aus der Fabrik von **F. Maria Farina** Nr. 4711 Köln, Verfertiger der ächten Nr. 4711 Eau de Cologne, Parfümerie- und Toiletteseifen-Fabrikate, zu haben bei

Th. Brugier, Waldstraße 10.

Camphor,

bestes Mittel gegen Schaben und Motten, ist zu haben in der

Material-Waaren-Handlung von **W. L. Schwaab,** Amalienstraße 19.

Wauzentinctur.

20.4. Diese Tinctur übertrifft alle bis dahin angewandten Mittel. Erfolg sofort und sicher. Zu beziehen per Fl. mit Gebrauchsanweisung zu 50 Pf. bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Delfarben und Firnisse,

zum Aufstreichen fertig hergerichtet, nebst den nöthigen Pinseln empfiehlt

die Material- u. Farbwaaren-Handlung von **W. L. Schwaab,** Amalienstraße 19. 4.2.

Fußbodenlack,

in jeder beliebigen Farbe, gut hart trocknend mit schönem Glanze, das Pfund 1 M. 20 Pf. Auch wird daselbst das Lackiren der Fußböden übernommen und billig berechnet. 2.2.

L. Bürger, Hirschstraße 25.

Nechte

Schwarze seidene Guipure-Spizen, Lama- u. Woll-Spizen, écreu leinene Cluny, écreu seidene Guipures, Valenciennes, Applications,

Barben, Fanchons, Rotondes, Fichus, Festons, Ginzäße 2c.

in sehr großer Auswahl zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

M. L. Homburger, 4.2. Langestraße 211.

Farbige und weiße Flanelle,

Wickeldecken, Unterhosen in allen Größen,

Strümpfe in all. Größen, **Piquédecken** in allen Größen,

Herrnhemden in allen Größen,

zu Ausverkaufspreisen bei **M. Urbino,** Friedrichsplatz 4.

Unterwärmischen zu 2 Mark das Stück in ganz fein und elastisch.

Frühjahrüberzieher

zu äußerst billigen Preisen. **Zum Prophet.** 3.2.

Gummi-Hosenträger, belebert, mit Schnalle für Herren und Knaben von 1 Mark per Paar an,

Gummi-Strumpfbänder m. Woll- und Baumwollgewebe,

Gummi-Riemen am Stück,

Gummi-Schweißblätter für helle und dunkle Kleider,

Gummi-Schürzen für Damen und Kinder,

Gummi-Kleiderschoner für dunkle und helle Kleider

empfehlen in frischem Assortiment

das Gummiwaaren-Depot **August Fudickar,** Herrenstraße 18. 2.2.

Zengstiefel für Damen

in schwarzem Lasting mit Zug und Abfäßen,

Morgenschuhe für Damen

in schwarzem Lasting mit Zug mit und ohne Abfäße bestens sortirt in dauerhafter Arbeit bei

Ludwig Schade, Langestraße 104.

Empfehlung. 4.2. Unterzeichnete erlaubt sich, den geehrten Damen ihr Püggelgeschäft in empfehlende Erinnerung zu bringen mit dem Anfügen, daß sie bei frühzeitiger Bestellung auch Aufträge außer dem Hause annimmt.

Elise Collette, Modistin, Zähringerstraße 34 im 3. Stod.

Vorhang-Galerien

in Gold, braun mit Gold und ganz braun nebst Rosetten und Haken sind in großer Auswahl eingetroffen und werden zu sehr billigen Preisen abgegeben. Das Aufmachen wird billigt berechnet.

Albert Oberst, Douglasstraße 14. 3.2.

Zu schwarzem Hartgummi empfiehlt:

Kinderkämme, Frisir- und Taschenkämme, Fingerhüte, Cigarrenspitzen und Rauchartikel,

Serviettenbänder, Salatbestecke von M. 1.50 an, **Eierlöffelchen, Seidelunterfäße, Flaschenteller,**

Trinkbecher, Reise-Tinten-

fässer 2c. 2c. das Gummiwaarendepot **August Fudickar,** Herrenstraße 18. 2.2.

Für **Sattler und Tapeziere** empfehle:

Bettbarchente, Bettdrillche, Möbel-Damaste, Möbel-Ripse,

Lastings in allen Qualitäten zu den billigsten Fabrikpreisen.

Ritz Mayer, 3.1. 38 Langestraße 38.

Pariser Damenhutschachteln empfiehlt zu billigsten Preisen

das Reiseartikelmagazin von **J. Meyer,** Langestraße 136. 6.2.

Herrn- und Damen-Hutschachteln sind in allen Faconen billig zu haben bei **Wilhelm Streb,** Buchbinder, Bahnhofstraße 18. 3.1.

Die Wollwaarenfärberei von **Gebrüder Dold** in **Villingen** übernimmt zu billigen Preisen Aufträge zum **Färben und Umfärben** von Wollstoffen aller Art (auch von getragenen Wollstoffen). Besonders schön aufbereitet und hergerichtet werden **wollene Bettdecken.** Selbstgefertigte **wollene Bettdecken** sind in großer Auswahl zu billigen Preisen stets vorräthig. **Gebrüder Dold,** Tuchfabrik, **Villingen.**

Für **Gasbeleuchtung**

neu assortirt: in **Kronleuchtern** verschiedener Muster, **Wandarme, Lyra** und **Doppelarme,** sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel, was empfehlend anzeigt das Etablissement von

W. Göttle, Langestraße 150. 4.4.

Handschuhwascherei. 3.2. Glacé-, Wasch- und dänische Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen. Auch werden **Militärhandschuhe** nach Casseler Art gewaschen: Zirkel 14 im Hinterhaus parterre bei Frau **Kalk.**

Anzeige. * Bismarckstraße 67 sind **Vattich, Kressen** und **Monatrettige** zu haben.

Kochherde!

3.3. Unterzeichneter bringt seine gut anerkannten eisernen Kochherde in empfehlende Erinnerung.

L. Bender, Wilhelmstraße 2.

Hôtel Prinz Wilhelm.

Heute Früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends 4 Uhr Würstsuppe, Würste, Sauerkraut, feinen Schwartenmagen, Blutschwartenmagen etc. empfiehlt bestens Alexander Ochs.

Auch wird über die Straße abgegeben.

Amalien-Bad Durlach.

Bad-Gröfßnung.

*21. Samstag den 29. d. M. wird meine Bad-

Anstalt eröffnet, zu deren zahlreichem Besuche er-achtungsvollst

K. Weiss.

Verlag von August Hirschwald in Berlin Soeben erschienen und vorrätig in den Hofbuchhandlungen von A. Bielefeld und G. Braun in Carlsruhe:

Johann Ludwig Casper's

Practisches Handbuch

der

gerichtlichen Medicin.

Neu bearbeitet und vermehrt

von

Dr. Carl Liman,

Geh. Med.-Rath, Professor u. Stadtphysikus etc.

Sechste Auflage.

I. Band (Biologischer Theil) gr. 8. 1876. 18 M.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten theilen wir tiefbetrübt die traurige Nachricht mit, daß unser innigst geliebter Gatte, Vater und Schwiegervater

Karl Körner

heute Vormittag 1/2 12 Uhr nach langem und schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten:

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 26. April 1876.

Die Beerdigung findet Freitag den 28. April, Nachmittags 1/2 4 Uhr, vom Trauerhause, Schützenstraße 54, aus statt.

Sollte Jemand bei der Ansage übersehen worden sein, so bittet man, Obiges dafür anzunehmen.



Todesanzeige.

Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß es dem unerforschlichen Rathschlusse des Himmels gefallen hat, meine liebe Frau, die gute wackere Mutter meiner acht unmlündigen Kinder,

Henriette Heß, geb. Neuf,

gestern Nacht 10 1/2 Uhr nach langem schwerem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten

die trauernden Hinterbliebenen:

Karl Heß und Kinder.

Die Beerdigung findet Freitag den 28. d. M., Nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause, Adlerstraße 33, aus statt.

Codesanzeige.

* Heute Nacht verschied nach kurzem, aber

schwerem Leiden meine liebe Frau

Luise Suck, geb. Neuf.

Um stille Theilnahme bittet:

Im Namen der Hinterbliebenen:

Oskar Suck, Photograph.

Die Beerdigung findet am 27. April, Nachmittags 6 Uhr, in Mühlburg statt und wollen sich die Leidtragenden gefälligst um 5 Uhr im Trauerhause Belfortstraße 17 einfinden.

Dankagung.

* Als unser lieber Emil vom Militär krank entlassen wurde, brachten wir ihn in's Diakonissenhaus, von dorten aber in's Vincentiushaus und fühlen wir uns verpflichtet, den Schweltern letzteren Hauses unsern innigsten Dank für ihre liebevolle mütterliche Pflege in seinen so schweren Leiden öffentlich auszusprechen. Der liebe Gott möge sie segnen, damit sie noch recht lange in ihrem so wohlthätigen Berufe wirken können. Wir werden stets mit Liebe ihrer gedenken.

Wittwe Pfunder, geb. Kurz, nebst Angehörigen.

Klinik: gründl. u. sichern Heil. v. Syph., Haut-, Geschl., Frauenkr., Schwäche, Impotenz etc. Dr. Rosenfeld, Berlin, Kochstr. 63. Auch brieflich, ohne Berufsbeschränkung. Prospeete gratis. D. 574.

Dankagung.

Für die bei dem unerwartet schnellen Eintritt meines lieben Sohnes Heinrich von Nah und Fern erhaltenen vielfachen Beweise herzlicher Theilnahme, insbesondere auch für die so überaus reichen Blumenpenden und die ehrende Leidenbegleitung, erlaube ich mir im Namen der trauernden Familie auf diesem Wege meinen tiefgefühlten Dank auszusprechen.

Karlsruhe, den 26. April 1876.

Gaß, Oberrechnungsrath.

Museums-Gesellschaft.

22. Donnerstag den 27. d. M. findet der Umzug der Birtthschaft vom Winter- in das Sommerlokal statt.

Karlsruhe, den 24. April 1876.

Der Vorstand.

Freundschaft.

Heute Abend 8 Uhr Generalprobe im großen Saale der Eintracht zu dem am Samstag den 29. d. M. stattfindenden Stiftungs-Concert, wobei pünktliches und zahlreiches Erscheinen erwartet wird.

Der Vorstand.



Geburts-Feier.

Liquidation!

Freitag Abend 7 Uhr unwiderruflich Schluss.

Freitag Abend 7 Uhr unwiderruflich Schluss.

Wegen des kolossalen Andranges und um hier gänzlich zu räumen, soll der Total-Ausverkauf wegen einer Wiener Geschäftsauflösung noch zwei Tage verlängert werden und wird derselbe

Freitag Abend 7 Uhr unwiderruflich geschlossen.

Es wird zu wiederholt herabgesetzten Preisen verkauft und sind noch zu haben:

Einige Hundert Paar Wiener und Prager Glacé-Handschuhe von 1 Mark an, Wiener und Pariser Corsetten, vorzüglichster Schnitt, von 70 Pfennig an, Herrenhemden-Einsätze von 40 Pfennig an, seidene Bänder in allen Farben in Rips und Taffet, engl. Tüll-Gardinen, das Dauerhafteste und Eleganteste, 50% billiger, einige Hundert Duzend rein leinene irländische Taschentücher, 5 Mark das ganze Duzend (haben kleine Fehler), bessere zu 7 Mark das Duzend, einige Hundert Meter Crème-Spigen und Guipures von 30 Pfennig an der Meter, Culs de Paris (Tournures), Herrenhalbinden, Fil d'Ecosse-Handschuhe u. s. w. u. s. w.

Feste Preise!

M. Nowotny aus Wien.

NB. Es wird unwiderruflich nur noch bis Freitag Abend 7 Uhr verkauft und bitte auch, die Vormittagsstunden zu benutzen, da Nachmittags der Andrang zu groß ist.

— Wiederverkäufern Extra-Rabatt. —

Verkaufsort: Langstraße 134, im zweiten Laden des Herrn Albert Kohn, chirurg. Instrumenten-Fabrikanten.

Von 1 bis 2 Uhr geschlossen.

Wegen Local-Veränderung gänzlicher Ausverkauf

von Herren-, Damen-, Knaben- und Kinderkragen, Chemisetten und Manschetten, Herren-, Damen-, Knaben- und Mädchenhemden, Unterröcken, Unterhosen, Bettjacketen, Kinderwäsche, Strumpfwaren, Schürzen, Kurzwaren etc. zu erstaunlich billigen Preisen bei

Gustav Föhringer,

Weißwaren- & Wäsche-Geschäft,

22 Waldstraße 22.

22.

Fertige Damenhüte,

sowie sämtliche Putz- und Modeartikel wegen Lokalwechsels auf's Billigste bei

Ferdinand Strauß,
Langestraße 121.

Wegen beabsichtigter Umgestaltung meines Waarenlagers findet von jetzt bis zum Schluß der diesjährigen Junimesse ein

Total-Ausverkauf

aller Gegenstände meines ganz neu und reich assortirten Lagers in constanten feinen bis allerfeinsten

Porzellan-, Glas-, Crystall- und Stein-Waaren
zu außerordentlich billigen Preisen statt.

Zur Benützung dieser höchst vortheilhaften Kaufgelegenheit lade ergebenst ein

M. Winter,
30 Herrenstraße.

Kaufmännischer Stenographenclub.

Von der Gesellschaft Freundschaft wurden wir zu dem nächster Samstag den 29. d. M. im Saale der Eintracht stattfindenden Stiftungsfest freundschaftlich eingeladen und können die Eintrittskarten beim Vorstehenden Waldstraße 8 in Empfang genommen werden.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 27. April. II. Quartal. 58. Abonnementsvorstellung. II. Abtheilung. **Nathan der Weise.** Dramatisches Gedicht in 5 Akten von Lessing. Anfang 6 Uhr.

Freitag den 28. April. II. Quart. 59. Abonnementsvorstellung. I. Abtheilung. **Epidemisch.** Schwank in 4 Akten von B. v. Schweifer. Anfang halb 7 Uhr.

Dr. Sieghart's populärer Vortrag

heute Donnerstag den 27. d. M., Abends 8 Uhr, im Saale des weißen Bären. Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

Standesbuchs-Auszüge.

- Geburten:**
24. April. Karoline Marie, Vater Friedrich Hänsler, Schuhmacher.
- Todesfälle:**
25. April. Luise Sud, alt 24 Jahre, Ehefrau des Photographen Sud.
25. „ Katharine, alt 1 Jahr, 5 Monate 12 Tage, Vater Telegraphendirektor Haselwander.
25. „ Henriette Hof, alt 41 Jahre, Ehefrau des Affinisten Hof.

Tagesordnung des Bezirksrathes.

- Freitag den 28. April, Vormittags 9 Uhr.
- A. Verwaltungsgerichtliche Streitigkeiten.**
In Sachen des Friedrich August Lang von Lintenheim gegen den Gemeinderath daselbst, Anspruch auf Almosen-genuß betreffend.
- B. Verwaltungsgegenstände in öffentlicher Sitzung.**
1) Gesuch des Bereiter's Heinrich Schilling in Karlsruhe um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenk-wirthschaft mit Branntweinschant im Hause Nr. 22 der Karlsstraße.
2) Gesuch der ledigen Barbara Fürst von Gölshausen, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenk-wirthschaft mit Branntweinschant in Grünwinkel.
3) Gesuch des Wehgers Wilhelm Walsch von Hagelsfeld, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenk-wirthschaft daselbst.
- C. Verwaltungsgegenstände mit Ausschluß der Öffentlichkeit.**
1) Beschwerde des Stadt-raths der Residenz gegen Müllermeister Schorb in Mühlburg wegen Wasser-raumung.
2) Vaugesuch des Friedrich Kemm in Graben betreffend. Den Betheiligten steht nach §. 61 Abs. 2 der Vollzugs-verordnung zum Verwaltungs-gesetze frei, dabei selbst zu erscheinen oder sich durch einen Bevollmächtigten vertreten zu lassen, um mit ihrer mündlichen Ausführung gehört zu werden. 22.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

Ich beehre mich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich meine Wohnung Waldstraße 35 ver-laffen habe und in die

Waldstraße 34, Ecke der Langen- und Waldstraße,
eingezogen bin. Zugleich empfehle ich mich im Anfertigen von allen in mein Fach einschlagen-den Arbeiten auf das Beste und sichere reelle und prompte Bedienung zu.
Karlsruhe, den 26. April 1876.

Christian Blank, Buchbinder,
vormals F. G. Sömmig.

Garantirtes für Menschen und Haustiere unschädliches Radicalmittel gegen

Schwabenkäfer,

auch **Russen** und **Küchenkäfer** genannt. Zu beziehen en détail & en gros durch die **Reichsadler-Apotheke** von **R. Jacobi** in **Elberfeld** und deren Niederlagen. In Karlsruhe in der Löwen-Apotheke. Da viele derartige Mittel existiren, die meist nur aus sehr theuer bezahltem gelben Insectenpulver oder Borax bestehen und nie eine gänzliche Vertilgung obigen Ungeziefers bewirken, so bitte genau auf Firma und Schutzmarke zu achten. 103.



Hôtel Printz.

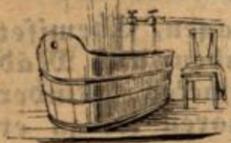
Export-Lagerbier

von heute an.

Steinkohlengeschäft C. W. Roth,

Waldstraße 85.

Fortwährend Schiffe mit Ruhr-kohlen bis Schiffahrts-Schluß im Ausladen.



Bad-Anstalt zum Angarten.

2.2. Meine **Bad-Anstalt** ist von Mittwoch den 26. d. M. an wieder geöffnet; dieselbe ist auf's Beste neu herge-richtet, und lade ich zu deren Besuche höflichst ein.

Karlsruhe, den 26. April 1876.

Wilh. Mees, Badbesitzer.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 27. April, Abends 5 Uhr, in der kleinen Kirche: Dr. Stadtkar Traub.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, dirigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.